

Beste Freunde für immer oder doch nicht ?

Von Zehandros

Kapitel 40: Das Ende vom Kampf und mehr...

40

Vom Boden aus konnte Takeru noch sehen, wie Repildramon es gerade noch knapp schaffte einem Helikopter auszuweichen, welcher über dem Flughafen flog. An den am Helikopter befestigten Kameras konnte man erkennen, dass dieser vom Fernsehen war, der das Geschehen im Flughafen filmte. Schnell wanderte Takerus Aufmerksamkeit wieder zu sich und Kari. Schnell eilte er zu ihr und half ihr beim aufstehen. Dabei musste er sie stützen, da sie durch die Schusswunde nicht mehr auf dem angeschossenen Bein stehen konnte. Angemon, welches sich auf seinen Stab stützte, versuchte sich schützend vor die Beiden zu stellen. „T.K., ich muss digitieren, sonst werde ich euch nicht beschützen können. Sie sind einfach zu stark und noch dazu in Überzahl.“ kam es vom dem Digimon, worauf Takeru leicht panisch antwortete, „Ich weiß Angemon, ich sehe es ja. Aber wie sollen wir das machen? Ich hab mein Wappen nicht mehr, das weist du und das Licht des Azulongmon haben wir auch nicht. Wir dürfen die Hoffnung nicht aufgeben Angemon. Wir müssen durchhalten, dann kann Phil uns hier raus holen.“ Während Takeru voller Glauben sprach, leuchtet in einem Schreibtisch in Japan etwas auf und zog die Aufmerksamkeit seines Besitzers auf sich. Dieser wusste daraufhin sofort, dass etwas nicht stimmte. Er tippte einen Code in ein silbernes Gerät ein. Keine Sekunde darauf ging es auf der ganzen Welt los. Sirenen schrillten, Handys piepsten.

Weder Takeru noch Kari bekamen das jedoch mit, denn sämtlich Elektrogeräte in ihrer Umgebung spielten verrückt, als Angemon in einem hellen Licht verschwand. „Ja, ja, ja! Jetzt kann der Spaß beginnen. Ihr vier Steinköpfe, bleibt wo ihr seid! Ihr wisst was ihr zu tun habt, also lasst mich jetzt mit ihm spielen“ rief Puppemon voller Freude, als es Magnaangemon im Lichtstrahl erkannte und stürmte mit erhobenen Hammer auf das erneut digitierte Digimon zu. Dieses schaffte es mit knapper Not noch, seine Klinge hervorschnellen zu lassen und den Angriff abzuwehren. Ein Schlagabtausch begann zwischen den beiden Digimon, in dem es keinen favorisierten Sieger zu geben schien. Als beide nach einem Zusammenprall wieder auseinander sprangen, schlug Puppemon seinen Hammer erneut auf den Boden und rief „Puppenhammer“. Da das Digimon aber nicht richtig gezielt hatte, rauschte die so hervorgerufene Energiewelle ganz knapp an Takeru und Kari vorbei.

„Puppemon, der du nicht einmal einen fairen Kampf kämpfen kannst, sollst verschwinden wie dein Kampfgefährte Pietmon einst, darum verbanne ich auch dich in die Welt hinter dem Himmelstor“ Während Magnaangemon diese Worte mit ernster Stimme sprach die von allen Anwesenden gehört wurden, zeichnete es mit seinem

Schwert einen Kreis in Luft, wo ein goldenes Tor erschien, welches sich auch sofort öffnete und anfang alles vor sich anzuziehen und in eine andere Dimension zu befördern.

„Das wurde auch mal langsam Zeit. Mir wurde schon langsam langweilig. Jetzt kann ich endlich richtig kämpfen. Du Idiot du hast soeben dein Schicksal besiegelt!“ fing Puppetmon an und bekam Lachanfall. Magnaangemon jedoch ignorierte die Worte und stürmte mit erhobenen Schwert wieder auf Puppetmon zu, welches den Schlag aber mit seinem Hammer abfing. Das Himmelstor wurde während des Kampfes von Magnaangemon hinter Puppetmon gelenkt, so dass es einfacher wäre Puppetmon, in das Himmelstor zu stoßen. Auf einmal kamen aber von Links und Rechts hinter dem Tor je zwei Wurfhaken an langen Seilen angefliegen die von den Rockmon gehalten wurden. Die Wurfhaken wurde sofort ins Tor gezogen, aufgrund der Seile und dem starkem Gegengewicht aber so zurückgezogen, dass sie sich verhaken und das Tor langsam nach hinten zogen. Als Magnaangemon das Tor zu schließen versuchte, musste es feststellen, dass dies nicht mehr möglich war. Nach einem erneuten Schlagabtausch sprangen Magnaangemon und Puppetmon wieder auseinander. Puppetmon griff sofort auf seinen Rücken und schleuderte laut „Kreissäge“ rufend, das Kreuz von seinem Rücken auf Takeru und Kari. Beide standen zusammen und konnten dem Angriff nicht mehr ausweichen, Kari konnte nur noch vor Angst aufschreien und kniff wie Takeru die Augen zusammen. Als der erwartete Schmerz nicht eintrat, öffneten sie leicht ihre Augen, um sie dann geschockt ganz aufzureißen. Keinen Meter vor ihnen stand Magnaangemon, aus dessen Brust ein Balken von Puppetmons Kreuz ragte.

Magnaangemon hatte die Kreissägen-Attacke mit seinem eigenen Körper abgefangen, wobei das Kreuz einfach seinen Oberkörper durchschlagen hatte. Geschockt starrte Takeru auf das Bild vor sich, das konnte und durfte nicht sein, nicht schon wieder! Langsam hob Takeru seinen Arm und wollte Magnaangemon berühren. Während er das tat, sah Partner ihn an und Flüsterte mit schwacher Stimme „T.K ... tut ... mir leid“ und bevor Takeru seinen Partner berühren konnte, löste sich dieser in Daten auf, die sofort verschwanden. „NEEEEEEEEEEEEEIIIIIIINNNN du Monster!“ erklang der Schmerzensschrei von Angewomon, die mit Repildramon über der Halle erschienen war, als das Kreuz Magnaangemon getroffen hatte. Puppetmon welches sich gerade noch vor Freude auf dem Boden gekugelt hatte, entdeckte so die Neuankömmlinge. Sofort sprang es auf die Beine, zielte auf Takeru und Kari, rief „Puppenfaden“. Sofort schossen kleine Fäden auf die Beiden zu und verbanden sich mit ihren Körpern. Durch Bewegungen der Finger brachte Puppetmon die Beiden dazu, wie Puppen auf Magnaangemons Himmelstor zu zu laufen, welches von den Rockmon daran gehindert wurde, sich zu schließen. Auf halber Strecke gelang es Angewomon noch, Kari durch einen „Himmelspfeil“ von den Fäden zu befreien, worauf diese stürzte und liegen blieb. Voller Schmerzen schaute Kari auf und konnte unter Tränen gerade noch sehen wie Puppetmon Takeru dazu brachte, in einen Sprint über zu gehen und so mit Anlauf in das Tor zu dirigieren. Takeru war gerade durch das Tor hindurch, als die vier Rockmon ihre Seile los ließen und das Tor es endlich schaffte, sich zu schließen. „Nein!“ schrie Kari hysterisch auf, „Keru! Nein, nicht! Keru!“.

Als das Tor verschwunden war riss Puppetmon seine Hände in die Luft und fing an zu tanzen. Dabei sang es „Wer hat einen Digiritter gekillt? Ich hab ein gekillt! Wer hat einen gekillt? Ich hab ein gekillt! Oh JA!!!“ Während es so tanzte landete Angewomon,

griff nach Kari, die immer noch hysterisch nach Takeru schrie und schluchzte, und flog mit ihr in die Luft. Kurz darauf ging eine „Absturz-Ladung“ über der Halle nieder, ein Angriff von Repildramon, der mit einem Bombenhagel zu vergleichen war. In dem Hagel verschwanden die vier Rockmon und Puppetmon, eine große Staubwolke entstand. Zur Sicherheit setzte Angewomon Kari zu Dr. Saler auf sein Repildramon, welcher Kari sofort verarztete.

Gerade als Angewomon sich wieder etwas von Repildramon entfernt hatte, schoss erneut eine Energiewelle aus der Staubwolke am Boden und schrammte ihren linken Arm. Voller Schmerz und Trauer sah Angewomon auf ihren getroffenen Arm, wo sie zu ihrem Entsetzten auch noch dabei zusehen musste, wie sich der Zettel von Takeru, den er ihr für Kari anvertraut hatte, in Daten auflöste. Voller Hass und Verachtung stürzte sich Angewomon auf Puppetmon. Dieses schlug sie mit einem einfach Hammerschlag zur Seite, da Angewomon vor Rachsucht nicht aufgepasst hatte. Als Puppetmon zu Repildramon hochschaute und auch dieses angreifen wollte, musste es feststellen, dass die Digiritter noch mehr Verstärkung bekommen hatten. Neben Repildramon flog nun auch Wargreymon, unter diesem auf den Trümmer stehend konnte Puppetmon auch Metallgarurumon sehen, an welches es eine sehr schlechte Erinnerung hatte. „Das wird mir jetzt doch etwas zu viel, mit euch allen möchte ich nicht spielen“ lachte Puppetmon, bevor es einen kleinen Knopf hervorholte und diesen drückte. Sofort öffnete sich ein Tor zur Digiwelt hinter ihm, durch das es verschwand. Voller Wut auf sich selbst und auf Puppetmon, kniete Angewomon auf dem Boden und fing an zu weinen als es sah, wie das böse Digimon verschwand.

Nachdem Angewomon sich beruhigt hatte, erhob sie sich und flog zu Metallgarurumon und Matt, welche auf sie warteten und verschwand mit den Beiden. Tai, welcher mit Wargreymon gekommen war, hatte sich schon mit seinem Partner Dr. Salers, Repildramon und Kari auf den Rückweg gemacht, damit seine Schwester besser untersucht werden konnte. Keiner wollte sich mit der Polizei und den Nachrichtensprecher auseinandersetzen. Diese hatten endlich, mit Hilfe der Rettungskräfte, in die Halle eindringen können und sich um die Menschen kümmern, die sich in einen seitlichen Bereich gerettet hatten, wo sie vor dem Kampf zwischen den Digimon sicher gewesen waren.

In einer anderen Welt.

Puppetmon kniete vor seinem dunklen Meister und lauschte dessen Worten „Du hast deine Mission zu meiner vollen Zufriedenheit erfüllt, Puppetmon. Du darfst meine Armee führen und die Digiwelt erobern. Meine Armee ist bereit und du hast bewiesen, dass du dieses Mal schlauer bist als bei deinem ersten Versuch, also zieh los und spiele mit den Digirittern. Von jetzt an ist mir egal, was mit wem geschieht.“ Damit wies er Puppetmon an zu gehen, was dieser auch sofort voller Freude tat, denn nun musste er nicht mehr darauf achten, jemanden am Leben zu lassen.

Das alles geschah am zweiten Juni 2010, zwischen 12:30 Uhr bis 14.00 Uhr deutscher Zeit und sollte noch große Folgen für die Erde nach sich ziehen.